

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 45/0363/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 04.04.2023
		Verfasser/in: FB 45/310.010
<b>Antrag des DPSG Förderkreises Karlsruhau Aachen e.V. auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung einer neuen Heizungstherme gem. Position 40 Stadtjugendplan</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.04.2023	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dem Antrag des Förderkreises Karlsruhau Aachen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 5.253,00 Euro stattzugeben.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

### 4-060201-940-9, 5318000 > 5.000 Euro

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	24.000	24.000	72.000	72.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

### Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Der DPSG Förderkreis Karlgau e.V. ist Rechtsträger der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Bezirk Aachen Stadt mit Sitz in Aachen.

Der Förderkreis betreibt die obere Etage des Ponttors in Aachen als Bezirksheim.

Der Bezirk Aachen Stadt besteht aus ca. 900 Pfadfindern und ca. 200 Gruppenleitern.

Die oberen Räume der Vorburg und der oberen Etage der Hauptburg des Ponttors werden als Gruppenräume genutzt. Alle Verwaltungstätigkeiten wie Reinigung, Reparaturen und kleinere Instandsetzungsarbeiten entfallen per städtischem Mietvertrag auf den Verein und erfolgen je nach Möglichkeit ehrenamtlich in Eigenleistung.

Der Mietvertrag sieht vor, dass das Gebäude in dem ursprünglichen Zustand von 1984 dem Verein überlassen wird und, dass die gesamte bauliche und technische Unterhaltung innerhalb der gemieteten Räume dem Mieter obliegt.

Im Zuge dessen hat der Förderkreis Karlgau e.V. seinerzeit die Heizungsanlage eingebaut und ist entsprechend für den Einbau einer notwendigen neuen Heizungsanlage zuständig. Seit dem letzten Jahr fällt die Heizung in regelmäßigen Abständen aus. Die Fachfirma, die jährlich die Wartung übernimmt, empfiehlt nun nach diversen Reparaturen eine Neuanschaffung. Die Arbeiten sind durch eine Fachfirma in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement durchzuführen.

### **2. Antragstellung**

Nunmehr stellt der Förderkreis Karlgau e.V. einen Antrag nach Pos. 40 Stadtjugendplan auf Zahlung von Fördermitteln zur Anschaffung einer neuen Heizungsanlage.

Nach Vorlage der Kostenvoranschläge liegt der Gesamtbetrag der Arbeiten bei 10.506,00 Euro. Diese Summe kann der Verein nicht aus eigenen Mitteln aufbringen. Lediglich ein Eigenanteil in Höhe von 50% der Summe kann geleistet werden. Um die Kosten zu senken werden Ehrenamtler das Entfernen der alten Holzverkleidung sowie die Versorgung der Therme mit LAN übernehmen.

### **3. Bewertung des Antrags durch die Verwaltung**

Die Pfadfinderschaft St. Georg ist bereits seit 1984 im Ponttor beheimatet. Die Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen hat eine lange Tradition und erfreut sich bis heute eines großen Zulaufs. Gemeinsame Aktionen, bei denen soziales Verhalten untereinander eingeübt und ein starkes Selbstwertgefühl entstehen kann, prägen die Arbeit der ehrenamtlichen Leiter und der Gruppen. Prävention, Mitbestimmung sowie die Ausbildung der Leiter\*innen sind wichtige Bestandteile der regelmäßigen Treffen. Die Gruppenstunden sowie die Ausbildungen finden in den Räumen des Ponttors statt. Um dies weiterhin aufrecht erhalten zu können, ist die Installation einer neuen Heizungstherme erforderlich – nicht zuletzt auch, um den vertraglich geforderten Frostschutz des Gebäudes sicher zu stellen.

### **4. Förderung durch den Stadtjugendplan**

Nach Vorlage des Kostenvoranschlags liegen die Gesamtkosten der Ersatzbeschaffung der Heizung bei 10.506,65 Euro. Hierbei wurden Kosten für die Vorarbeiten nicht aufgeführt, da diese durch Eigenleistung der Ehrenamtler erledigt werden. Der Verein kann 50 % des Rechnungsbetrages aus eigenen Mitteln übernehmen.

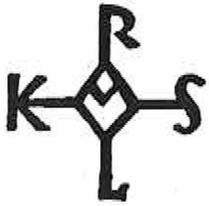
Somit liegt der beantragte Förderbetrag bei 5.253,00 Euro.

### **5. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag des DPSG Förderkreises Karlgau e.V. auf Gewährung eines Förderbetrages in Höhe von 5.253,00 Euro zu entsprechen.

#### **Anlagen:**

- Antrag
- Kostenvoranschläge
- Kostenaufstellung



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg  
Fördererkreis Karlsruhgau Aachen e.V.



DPSG Fördererkreis Karlsruhgau Aachen e.V.  
Stefan Rothhardt – An der Wurm 17 – 52080 Aachen

Jugendamt der Stadt Aachen  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
z.H. Frau Renate Prömpeler  
Mozartstr. 2-10  
52058 Aachen

Aachen, 30.1.2023

Antrag auf Bezuschussung nach Pos.40 Stadtjugendplan

Sehr geehrte Frau Prömpeler,

wir, der DPSG Fördererkreis Karlsruhgau e.V. sind der  
Rechtsträger der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg  
Bezirk Aachen Stadt mit Sitz in Aachen.

Mehr Informationen zur DPSG sind im Anhang kurz  
zusammengefasst. Ausführliche Informationen finden Sie  
unter: [www.dpsg.de](http://www.dpsg.de) bzw. [www.dpsg-aachen.de/](http://www.dpsg-aachen.de/)

Wir betreiben die obere Etage des Ponttors in Aachen  
als unser Bezirksheim. Unser DPSG Bezirk Aachen Stadt  
besteht aus ca. 900 Pfadfindern und ca. 200  
Gruppenleitern. Auch der Stamm Heilig Kreuz nutzt die  
Vorbürg und die Hauptbürg des Ponttores für  
Gruppenstunden. Alle Verwaltungstätigkeiten  
,Reinigungen, Reparaturen etc. erfolgen nach  
Möglichkeit ehrenamtlich und in Eigenleistung.

Nachdem die Heizungstherme im Laufe des Jahres 2022  
anfänglich hier und da ausfiel ist der Zustand  
mittlerweile eher regelmäßig. Die Fachfirma, die jährlich die Wartung  
übernimmt, empfahl uns nach diversen Reparaturen, nun eine  
Neuanschaffung.

Stefan Rothhardt  
An der Wurm 17  
52080 Aachen  
1. Vorsitzender

Oliver Pelzer  
Muffeter Weg 40  
52074 Aachen  
2. Vorsitzender

[Karlsruhgau@dpsg-  
aachen.de](mailto:Karlsruhgau@dpsg-aachen.de)  
[www.dpsg-aachen.de](http://www.dpsg-aachen.de)

Aachener Bank:  
DE36390601801202644011  
BIC: GENODED1AAC

Sparkasse Aachen:  
DE58390500000010001113  
BIC: AACSD33XXX

Aktuell ist es ein Glücksspiel, ob die Anlage funktioniert oder nicht und auch, um den Frostschutz sicherzustellen, sehen wir uns aktuell gezwungen, sofort zu handeln und eine neue Heizungstherme zu beauftragen. Wir beantragen die Förderunschädliche vorzeitige Beauftragung.

Die Versuche Angebote zu bekommen, sind aktuell leider nicht einfach. Daher freuen wir uns über das Angebot der Fa. Keldenich in Höhe von 10.506,65 €.

Wir haben der Fa. unsere Unterstützung angeboten und so wird die Versorgung der Theme mit LAN und das Entfernen der alten Holzverkleidung in Eigenleistung durchgeführt.

Da wir als ehrenamtliche Pfadfinder auf Spenden angewiesen sind, hoffen wir auf Ihre Unterstützung und beantragen eine Förderung nach Pos. 40 Stadtjugendplan in Höhe von 50%.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße und Gut Pfad !



---

Stefan Rothhardt

Anhang:

- Informationen zur DPSG
- Angebot der Fa. Keldenich

# Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)



**Pfadfinden ist eine Methode zur Selbsterziehung - und macht unglaublich viel Spaß!**

*Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.*

Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung

## **Mehr als ein Abenteuer**

Pfadfinden bei der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) bietet Kindern und Jugendlichen mehr als ein Abenteuer. Es bietet ganz viele Abenteuer:

- mit Freundinnen und Freunden Spaß haben,
- in der Natur unterwegs sein,
- Neues entdecken und ausprobieren,
- gemeinsam in der Gruppe das eigene Umfeld gestalten.

Pfadfinden ist aber immer auch ein persönliches Abenteuer. Denn es geht auch um den Einzelnen, um die ganz individuellen Stärken, die jede und jeder mitbringt. Und schließlich sind wir auch im Glauben unterwegs.

Unser Verständnis für die Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens. Selbstverständlich übernehmen Pfadfinderinnen und Pfadfinder auch Verantwortung für die Natur und setzen sich für die Umwelt ein. Alles in allem macht Pfadfinden Kinder und Jugendliche zu starken und selbstständigen Persönlichkeiten und bietet ihnen Erlebnisse und Erfahrungen, die wertvoll für ihr weiteres Leben sind.

---

## DPSG in Zahlen

Die DPSG wurde 1929 gegründet und ist mit rund 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. In der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg sind rund 25.000 Wölflinge (7- bis 10-Jährige), 21.500 Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder (10- bis 13-Jährige), 14.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder (13- bis 16-Jährige) sowie 14.500 Roverinnen und Rover (16- bis 20-Jährige) aktiv. Geleitet und begleitet werden sie von rund 20.000 Leiterinnen und Leitern (ab 18 Jahren). Die DPSG ist in 25 Diözesen vertreten, zählt rund 1400 Stämme und Siedlungen sowie 137 Bezirke.

---

## **DPSG in der Kirche**

Als katholischer Verband leiten wir unsere Grundsätze auch aus der Botschaft Jesu Christi ab. In Kirche bringen wir uns aktiv ein und leben unseren Glauben im Pfadfinden. Mitglied in der DPSG kann jede und jeder unabhängig von der Konfession werden.

Die Kirche, die wir als Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der DPSG sein wollen, gleicht einer Gemeinschaft am Lagerfeuer. Wie Feuer Wärme und Licht spendet, so erfahren wir das Feuer Gottes immer wieder als eine Kraftquelle für unser Leben und unseren Glauben. Unser Kirchenbild gleicht aber auch einer Gruppe auf dem Hike. Wir sind gemeinsam auf dem Weg und helfen und unterstützen uns auch auf schwierigen Abschnitten gegenseitig. Jede und Jeder bringt sich mit ihren oder seinen Fähigkeiten ein. Wie die Kompassnadel zuverlässig nach Norden zeigt, so gibt Jesus Christus sein Leben und seine frohe Botschaft unserer Gemeinschaft als Kirche Orientierung auf ihrem Weg.

---

Und schließlich zeigt sich unser Glaube in der Tat. Wir wollen Bauleute sein, die eine lebenswerte Stadt gestalten und entwickeln. Wir als DPSG wollen die Welt im Sinne Jesu Christi gestalten und sie ein wenig besser zurücklassen, als wir sie vorgefunden haben.

Als Mitglieder der DPSG halten wir fest an den Grundsätzen des christlichen Glaubens. Das Wirken Jesu Christi ist Vorbild für unser Leben. Wir handeln aus der Verantwortung, die sich aus der Zugehörigkeit des Verbandes zur katholischen Kirche und unserem Glauben an Gott ergibt.

---

## DPSG in der Gesellschaft

Pfadfinden ermutigt Kinder und Jugendliche dazu, Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Schritt für Schritt erlernen sie politisches Verhalten durch aktive Mitbestimmung. Pfadfinder sind offen gegenüber allen Menschen. Fester Bestandteil der DPSG ist seit mehr als 50 Jahren das gemeinsame Pfadfinden mit und das Einsetzen für Menschen mit Behinderung. Ebenso setzen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder für ihre Umwelt ein. In den Gruppenstunden und in den Zeltlagern, im Leben draußen lernen sie ihre Natur zu bewahren und Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

Über die Grenzen hinaus setzen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder für internationale Gerechtigkeit ein. Ziel ist es, Kinder- und Jugendliche für den Einsatz für eine gerechte Welt fit zu machen. Dies zeigt sich besonders lebendig in den verschiedenen Partnerschaften, die die DPSG beispielsweise mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern anderer Verbände weltweit pflegt. Ob in der Gruppenstunde, im Stamm, innerhalb des Verbandes oder über dessen Grenzen hinaus, unsere Mitglieder gestalten ihre und unsere Zukunft mit. Auf Bundesebene setzen wir uns in der politischen Jugendarbeit an vielen Stellen für die Kinder und Jugendlichen, nicht nur im Verband, sondern in der Gesellschaft ein.



## Friedenspfadfinder

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben wir Freundinnen und Freunde auf der ganzen Welt. Als Mitglied der Weltpfadfinderschaft, der World Organisation of the Scout Movement (WOSM), setzt sich die DPSG für internationale Freundschaft und Solidarität, Partnerschaft und Zusammenarbeit und der Mitgestaltung des Friedens ein. Das beginnt schon in der alltäglichen Gruppenarbeit. Zum Pfadfinden in der DPSG sind Kinder und Jugendliche mit unterschiedlicher Herkunft und kulturellem Hintergrund eingeladen. Die kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung im Leben der Kinder und Jugendlichen.

Eine besondere Chance bietet dabei die internationale Begegnung. Wenn die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus einem anderen Land ein gemeinsames Lager erleben oder ein Projekt verwirklichen, voneinander lernen und den Frieden mitgestalten, stärkt das die internationale Gemeinschaft.

---

## Pfadfinden in Deutschland



Die fünf Verbände BdP, DPSG, PSG, VCP und BMPPD arbeiten eng zusammen. Unter anderem verteilen sie in der Weihnachtszeit das Friedenslicht aus Betlehem.

Die DPSG ist Mitglied im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP). Dieser vertritt gemeinsam mit dem Ring deutscher Pfadfinderinnenverbände (RDP) die gemeinsamen Interessen ihrer Mitgliedsverbände sowohl in der Politik als auch in der Weltpfadfinderbewegung. Die Zusammenarbeit der Verbände zeigt sich auch in gemeinsamen Aktionen.

---

So organisieren die Ringe die gemeinsamen Fahrten auf internationale Veranstaltungen, wie dem World Scout Jamboree (Weltpfadfindertreffen), und begehen jedes Jahr am 22. Februar den Thinking Day. Eine der wichtigsten Veranstaltungen ist das Friedenslicht am 3. Advent jeden Jahres. Hier setzen die Verbände ein gemeinsames Zeichen für den Frieden in Gemeinden, Städten und Behörden durch die Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem.

---

## Wie wir arbeiten

Wir glauben, dass Pfadfinden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mehr als ein Abenteuer bietet. Unsere Mitglieder lernen aufrichtig und engagiert, ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Dabei machen sie immer wieder neue Erfahrungen, die ihr Leben bereichern. Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten unterstützen. Dabei steht die Lebenswelt unserer Mitglieder im Vordergrund. Gemeinsam mit ihnen wollen wir eine gerechte und lebenswerte Welt mitgestalten.

---

Alterstufengerecht in vier Altersstufen:

Die DPSG unterscheidet vier Altersstufen:

Die Wölflingsstufe (6- bis 10- Jährige),  
die Jungpfadfinderstufe (9- bis 13-Jährige),  
die Pfadfinderstufe (12- bis 16-Jährige) und die  
Roverstufe (15- bis 20-Jährige).

In jeder Altersgruppe begleiten Teams von erwachsenen Frauen und Männern ab 18 Jahren die jungen Menschen als Leiterinnen und Leiter. Das tun sie ehrenamtlich.

## Soziales Verhalten

Die Gruppen der jeweiligen Stufen ermöglichen altersgerechte Erlebnisse und Erfahrungen. Entsprechend ihrem Alter und Entwicklungsstand wechseln die Kinder und Jugendlichen die Altersstufe. So können die Kinder und Jugendlichen sich immer wieder in eine neue Gruppe einfügen und eine neue Rolle einnehmen.

## Für ein starkes Selbstwertgefühl

In regelmäßigen Abständen verlassen Kinder eine Gruppe und neue kommen hinzu. Die Struktur der Gruppe wandelt sich. Das unterscheidet Pfadfinden von der Schule und ist wichtig zum Erlernen von sozialem Verhalten. In der Schule steht das vermittelte Wissen im Vordergrund und dafür ist es sinnvoll, in einer langen gleichbleibenden Gruppe zu lernen. Beim Pfadfinden aber kommt es auf die Entwicklung der Persönlichkeit und das Erlernen eines starken Selbstwertgefühls an. Das gelingt besonders dann, wenn ältere schon erfahrene Mitglieder der Gruppe es den jüngeren Mitgliedern vorleben. Dadurch, dass die Kinder sich immer wieder in einer neuen Gruppe wiederfinden, lernen sie, sich auf neue Menschen und neue Situationen einzulassen.

# Die Pfadfinder Methode



"Learning by doing" (englisch: Lernen durch Erfahrung) ist ein Grundsatz beim Pfadfinden. Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung. Sie probieren aus - und dürfen auch Fehler machen. Foto: Sebastian Sehr | DPSG

Die Pfadfinder Methode (oder auch die Pfadfinderische Methode) setzt auf Lernen durch Erfahrung. Das heißt, dass Kinder und Jugendliche beobachten, ausprobieren und die eigenen Erfahrungen sammeln können. Ziel ist es, Kinder und Jugendlichen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen.

## Das eigene Projekt

Die zentrale Methode ist die Projektarbeit. Hier bringen die Kinder und Jugendlichen ihren Interessen ein, fällen gemeinsam eine Entscheidung für ein Projekt, das sie in den Gruppenstunden umsetzen. Jede und Jeder kann sich mit ihren oder seinen Interessen und Wünschen an ein solches Projekt einbringen. Sie setzen selber die Rahmenbedingungen und Regeln für die Umsetzung und reflektieren das Projekt nach dessen Abschluss.

## Gemeinsames Erleben unter Pfadfinderinnen und Pfadfindern

Innerhalb eines Projekts können die Pfadfinderinnen und Pfadfinder voneinander oder gemeinsam Neues lernen. In der Gemeinschaft der Gruppe können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und sich in verschiedenen Rollen ausprobieren. Ob in der Leitung einer Kleingruppe oder die Fähigkeit, die eigenen Wünsche und Vorstellungen den anderen in der Gruppe darzustellen. Wertvoll sind auch die Erfahrungen, wie sie mit Schwierigkeiten umgehen. So gestalten sie aktiv ihre Welt und ihr Umfeld mit.

## Die Gruppenstunde



Die Gruppe vor Ort heißt Stamm. Hier treffen sich die Kinder und Jugendlichen zu ihren Gruppenstunden in ihren jeweiligen Altersstufen. Die Gruppenstunden finden in der Regel wöchentlich statt und dauern in den meisten Fällen 90 Minuten. Der Fantasie ist in den Gruppenstunden keine Grenze gesetzt: Ob gemeinsam spielen, die Natur entdecken, die nächste Fahrt vorbereiten oder eine Party planen, alles ist möglich, wenn man es gemeinsam probiert. Das nächste Abenteuer ist nie weit.

## Mitbestimmung ist wichtig

Das Programm ist angepasst an das Alter und die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Sie entscheiden selber, wie sie ihre Gruppenstunden gestalten wollen. Durch das Recht auf Mitbestimmung werden die Kinder und Jugendlichen dazu ermutigt, ihre Meinung einzubringen und zu vertreten. In großen und kleinen Projekten können sie sich mit ihren individuellen Fähigkeiten und Stärken einbringen. Gleichzeitig entwickeln sie aber auch ein Gefühl dafür, wo ihre Grenzen sind.

## Klein- und Großgruppe

Die Gruppenstunden finden im Wechselspiel von Klein- und Großgruppen statt. Das fördert das fortschreitende Entdecken und die Übernahme von Verantwortung sowie die Erziehung zur Selbstständigkeit. Denn in kleineren Gruppen können sich die Kinder einfach mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen und auch die Leitungsrolle in einer kleinen Gruppe einfacher üben. Unterstützt werden sie in all dem von ihren erwachsenen Leiterinnen und Leitern.

## Gemeinsam unterwegs



Foto: Michael Scholl | DPSG

Etwas ganz besonderes für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind die kleineren und größeren Fahrten und Lager. Gemeinsam unterwegs sein, selber bestimmen, wo es hin geht, Neues entdecken und ausprobieren. Das macht in der Gruppe besonders viel Spaß. Fahrten können nur eine Übernachtung, ein ganzes Wochenende oder sogar mehrere Wochen in den Ferien umfassen.

## Zeltlager - lernen Verantwortung zu übernehmen

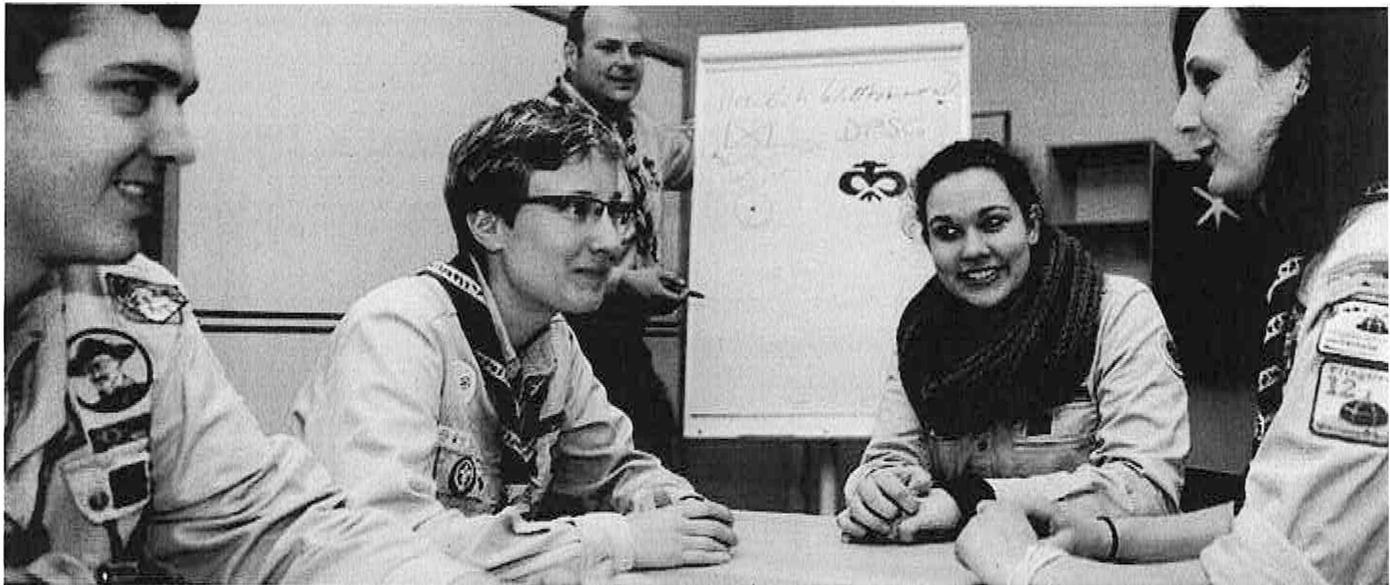
---



Foto: Christopher End | DPSG

Auf den Fahrten wagen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder neue Abenteuer und lernen, für sich und andere in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen. Für die Jüngsten ist die erste Übernachtung im Zelt das große Abenteuer, für die Älteren das selbst geplante Wanderlager quer durch die Wildnis oder die Begegnung mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus anderen Ländern. Das gemeinsame Erlebnis steht hier im Vordergrund und bietet Erfahrungen, die das Leben der Kinder und Jugendlichen bereichert.

# Die Gruppenleitung



Junge Menschen begleiten als Leitungsteam die Kinder und Jugendliche. Foto: Sebastian Sehr | DPSG

## Gemischte Teams

Volljährige Mitglieder oder interessierte Erwachsene können Leiterinnen und Leiter in der DPSG werden. Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung. In der DPSG werden sie für diese Aufgabe umfassend und vielfältig ausgebildet. In der Woodbadge-Ausbildung lernen sie, sich selber als Leitungspersonlichkeit kennen und wie sie Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten und stärken können. Geleitet wird immer in gemischten Teams. Die Leiterinnen und Leiter werden umfassend für ihre Aufgaben ausgebildet.

## Ausbildung der Leiterinnen und Leiter

Wie sie mit Kindern und Jugendlichen umgehen, lernen Leiterinnen und Leiter in der Woodbadge-Ausbildung.

In verschiedenen Modulen werden die Leiterinnen und Leiter für ihre Tätigkeit ausgebildet. In der Ausbildung werden sowohl Lebenswelt als auch die Bedürfnisse sowie der Schutz von Kindern und Jugendlichen thematisiert, als auch rechtliche und finanzielle Fragen geklärt und thematisches Hintergrundwissen vermittelt. Die mehrmonatige Modulausbildung und der einwöchige Woodbadgekurs macht die Leiterinnen und Leiter nicht nur fit für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, sondern trägt auch zur Entwicklung



einer eigenen Leitungspersönlichkeit bei. Die Erfahrungen, die Leiterinnen und Leiter in der Ausbildung und ihrer Tätigkeit in Gruppenstunden und auf Fahrten sammeln, machen nicht nur Spaß, sondern helfen auch im Alltag und in der Berufswelt weiter.

## **Kinder und Jugendliche stärken und schützen**

### **Die DPSG bezieht Stellung gegen sexualisierte Gewalt**



Foto:

DMG07 / photocase.com

## **Prävention in der DPSG**

---

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen liegt der DPSG nicht erst seit Inkrafttreten des Bundeskinderschutz-Gesetzes und der Rahmenordnung der Deutschen Bischofskonferenz am Herzen. Prävention und Kinderschutz ist seit langem Thema in der verbandlichen Ordnung und in der Ausbildung von Leiterinnen und Leitern.

Als katholischer Jugendverband reagiert der Verband auf die neuen Anforderungen von Staat und Kirche, prüft bisheriges Vorgehen und passt es gegebenenfalls darauf an.

Diese Informationen stammen von der Seite [www.dpsg.de](http://www.dpsg.de)

Hier finden Sie noch Mmehr Informationen !



**D. Keldenich**  
Sanitär + Heizung  
Energieberatung

Beratung · Planung · Kundendienst

Bäder

Wärme

Solar

Kiefernweg 15  
52076 Aachen

Tel: 02408 2260  
Fax: 02408 6965

[www.shk-keldenich.de](http://www.shk-keldenich.de)

Haustechnik Daniel Keldenich, Kiefernweg 15, 52076 Aachen

DPSG Karlsgau AC eV.  
z.Hd. Stefan Rothhardt  
An der Wurm 17

52080 Aachen

Wir danken für Ihre freundliche Anfrage, darüber haben wir uns sehr gefreut. Wir hoffen Ihnen ein attraktives Angebot ausgearbeitet zu haben und würden uns freuen ihren Auftrag entgegennehmen zu dürfen. Alle Arbeiten werden durch unser Fachpersonal ausgeführt. Wir sichern Ihnen schon heute eine fachliche und termingerechte Ausführung der Arbeiten zu. Grundlage unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen ist die VOB in der derzeit gültigen Fassung, welche in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht ausliegt.  
Es gelten unsere rückseitig abgedruckten bzw. beigelegten AGB's.  
UST ID Nr. DE 315846869

## Angebot

Projekt: Ponttor (Dachgeschoss),

Gewerk	Angebot-Nr.	Projekt-Nr.	Kunden-Nr.	Sachbearb.	Datum
Sanitär - Heizung	165616	21182	10067	Keldenich, Daniel	12.01.2023

Blatt: 1 von 3

Position	Menge	Bezeichnung	Einzel €	Gesamt €
----------	-------	-------------	----------	----------

Nachfolgend bieten wir Ihnen wie besprochen an:

Einbau einer Bosch Gas Brennwertheizung.  
Hydraulischer Abgleich der Heizung nach Verfahren A  
=====

0001	120,00	Arbeitszeiteinheit(en) je 10 Min.	11,20	1.344,00
0002	2,00	ant. Servicewagenkosten	20,95	41,90
0003	1,00	Klein + Dichtungsmaterial	19,00	19,00
0004	1,00	Kfz-Rüstzeit pauschal	24,50	24,50
0005	1,00	Gebrauchsfähigkeitsprüfung der Gasleitung (TRGI) vom Zähler bis zu der Absperrung am Verbraucher	89,50	89,50
0006	1,00	BOSCH Gas-Brennwertgeraet, wandhaengend Condens GC9001IW 20 E 21/23, weiss	4.478,18	4.478,18
0007	1,00	BOSCH Abgaszubehoer FC-Set60-C13x Grundpaket waagerecht d:60/100 mm	198,13	198,13
0008	1,00	BOSCH Abgaszubehoer FC-C60-2000 Verlaengerungsrohr d:60/100mm, L:2000mm	124,24	124,24
0009	2,00	BOSCH Abgaszubehoer FC-C60-1000 Verlaengerungsrohr d:60/100mm, L:1000mm	68,21	136,42
0010	1,00	BOSCH Abgaszubehoer FC-CER60-87 Doppelrohrbogen Pruefoeffnung, d:60/100mm	93,38	93,38
0011	1,00	BOSCH Installationszubehoer H-SD25 Schlammabscheider mit Isolierung, DN25	207,87	207,87

Übertrag  
Achtung neue Bankverbindung

6.757,12



<b>Gewerk</b> Sanitär - Heizung	<b>Angebot-Nr.</b> 165616	<b>Projekt-Nr.</b> 21182	<b>Kunden-Nr.</b> 10067	<b>Sachbearb.</b> Keldenich, Daniel	<b>Datum</b> 12.01.2023
------------------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------------------	--	----------------------------

Blatt: 2 von 3

Position	Menge	Bezeichnung	Einzel €	Gesamt €
		Übertrag		6.757,12
0012	1,00	BOSCH raumtemperaturgef. Regler CR 400 fuer bis 4 Heizkreise und 2 WW-Ladekre.	443,35	443,35
0013	1,00	BOSCH Installationszubehoer Montageanschlussplatte Aufputz	254,16	254,16
0014	1,00	BOSCH Installationszubehoer Verschlusskappen 3/4 (2 St.)	20,00	20,00
0015	1,00	BOSCH Installationszubehoer 432 Trichtersiphon	46,50	Eventual
0016	1,00	Systemtrenner STBA 400, Optima T mit Absperrventil incl. Schlauchanschl.	155,21	155,21
0017	1,00	Heizungsfüll Set kompl. 5m Schlauch mit 2 Verschraubungen	25,85	25,85
0018	1,00	Materialkosten für die Anpassung der Leitungen - geschätzt - wird nach Aufwand abgerechnet	250,00	250,00
0019	1,00	GRUNDFOS Kondensathebeanlage CONLIFT1 230V 0,075kW 2m Kabel	142,64	142,64
0020	1,00	Viega Gaszaehler-Kugeleckhahn G2110S 1 x (4,0 m3) Messing	66,73	66,73
		Hydraulischer Abgleich Verfahren A =====		
0021	24,00	Arbeitszeiteinheit(en) je 10 Min.	11,20	268,80
0022	6,00	Zeitlicher Aufwand für die Messungen, Berechnungen sowie die Dokumentation, je Heizkörper	13,25	79,50
0023	6,00	HEIMEIER Thermo.-Ventilunterteil Eclipse 1/2 Durchgang / Eck (oder Oberteil)	42,50	255,00
0024	6,00	Heimeier Fühlerelement K weiss	18,46	110,76

Wir empfehlen Ihnen für einen effizienten und langlebigen Betrieb die Durchführung des hydraulischen Abgleichs. Wir haben Ihnen diese Positionen als Eventualpositionen im Angebot hinterlegt.

Der hydraulische Abgleich sorgt zudem für eine weitere Energieeinsparung des Gas-Brennwertgerätes und wird daher dringend empfohlen.

Übertrag  
Achtung neue Bankverbindung

8.829,12



**D. Keldenich**  
Sanitär + Heizung  
Energieberatung

Beratung · Planung · Kundendienst

Bäder

Wärme

Solar

Kiefernweg 15  
52076 Aachen

Tel: 02408 2260  
Fax: 02408 6965

[www.shk-keldenich.de](http://www.shk-keldenich.de)

<b>Gewerk</b> Sanitär - Heizung	<b>Angebot-Nr.</b> 165616	<b>Projekt-Nr.</b> 21182	<b>Kunden-Nr.</b> 10067	<b>Sachbearb.</b> Keldenich, Daniel	<b>Datum</b> 12.01.2023
------------------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------------------	--	----------------------------

Blatt: 3 von 3

Position	Menge	Bezeichnung	Einzel €	Gesamt €
		Nettobetrag		8.829,12
		19,00 % Mehrwertsteuer		1.677,53
		Angebotsbetrag		10.506,65

Die Ausführung der Arbeiten können wir nur nach tatsächlichem Zeit- und Materialaufwand abrechnen, das Angebot ist eine grobe Schätzung der Kosten auf Grund von Erfahrungswerten, sofern es sich hierbei nicht um Pauschalbeträge handelt. Arbeiten die nicht im Angebot erfasst sind werden mit dem aktuellen Stundenverrechnungssatz abgerechnet. Dieses Angebot dient nicht zur Weitergabe an Mitbewerber. Die Bindefrist dieses Angebotes beträgt 4 Wochen ab Druckdatum.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Daniel Keldenich  
-----

Sobald Sie die Ausführung wünschen, bitten wir freundlich um unterschriebene Rücksendung des Angebots zur Auftragsbestätigung, gerne per E-Mail.

In Erwartung Ihres Auftrages, sichern wir Ihnen schon heute eine termin- und fachgerechte Arbeit zu.

Zur Auftragsbestätigung würden wir Sie höflich bitten eine Anzahlung in Höhe von 20 % der Angebotssumme an uns zu überweisen.

Hiermit bestätige ich dieses Angebot als Auftrag  
-----

Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber

Achtung neue Bankverbindung

energi ffizienz  
FACHBETRIEB

Bankverbindung: Sparkasse Aachen  
IBAN: DE08 3905 0000 1070 3515 96 · SWIFT-BIC: AACSD33  
[www.shk-keldenich.de](http://www.shk-keldenich.de) · E-Mail: [info@shk-keldenich.de](mailto:info@shk-keldenich.de)





**Renate Prömpeler - Ponttor - Hauptburg - Zuständigkeit Heizungsanlage**

---

**Von:** David Arz  
**An:** Prömpeler, Renate  
**Datum:** Donnerstag, 23. März 2023 12:05  
**Betreff:** Ponttor - Hauptburg - Zuständigkeit Heizungsanlage  
**CC:** Chaumet, Engelbert; Dückers, Karl; rothhardt@gmail.com; Esser, Svenja

---

Sehr geehrte Frau Prömpeler,

gerade rief mich Herr Rothhardt von der Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg an und bat um Auskunft, wer mietvertraglich für das Instandhalten bzw. auch Erneuern der defekten Heizungsanlage zuständig ist. Der Mietvertrag sieht vor, dass das Gebäude in dem ursprünglichen Zustand von 1984 überlassen wird und, dass die gesamte bauliche und technische Unterhaltung des Mietobjektes innerhalb des Objektes dem Mieter obliegt.

Im Zuge dessen hat der Mieter seinerzeit die Heizungsanlage eingebaut und ist entsprechend für den Einbau einer ggfls. notwendigen neuen Heizungsanlage zuständig.

Die baulichen Anforderungen bzw. fachliche Umsetzung muss in jedem Fall mit unseren technischen Kollegen, Herrn Chaumet (26423) und Herrn Dückers (26311) abgestimmt werden. Die Arbeiten sind außerdem durch eine Fachfirma auszuführen.

Mit freundlichen Grüßen

David Arz  
Gebäudemanagement (E 26/14)  
der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude  
Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen  
Zimmer 705  
Tel: 0241 / 432- 26142  
Fax: 0241 / 432-27009



Gemeinwohl Ökonomie

